

Schreibe an deinen Europaabgeordneten für mehr Naturschutz und weniger Pestizide!

Worum geht es?

Die EU Kommission hat im Juni 2022 nach 30 Jahren erstmals wieder ein ambitioniertes [Naturschutzpaket](#) vorgelegt. Das Paket enthält zwei konkrete Gesetzesvorschläge, die den Naturschutz vor Ort und europaweit stark verbessern würden. Deutschland wäre rechtlich verbindlich verpflichtet, den **Einsatz von Pestiziden bis 2030 zu halbieren** und **auf 20 % seiner Landes- und Meeresflächen Ökosysteme zu renaturieren**. In seiner Ambition hat dieses Paket damit einen transformativen Charakter, die positiven Effekte wären überall in Europa spürbar.

Konkret würde das bedeuten: **mehr Grün** und **ein Ende von Pestiziden in Städten** und Kommunen, mehr **Wiedervernässung von Mooren**, mehr **Vielfalt in der Landschaft** statt Agrarwüsten, mehr **naturnahe Wälder** statt Forstmonokulturen, **frei fließende, wilde Flüsse** statt Betonkanäle und lebendige Küsten und Meere. Der BUND macht sich für beide Vorhaben stark und hat jeweils ein **Forderungspapier** veröffentlicht, welche ihr [hier](#) (pestizidfreie Städte, Äcker und Wälder) und [hier](#) (Renaturierung von Ökosystemen) online abrufen könnt. In diesen beiden Dokumenten findet ihr weitere Informationen zu den beiden Gesetzesvorhaben.

Was passiert politisch?

Die EU-Kommission hat gute Vorschläge auf den Tisch gelegt. Diese enthalten zwar noch deutliche Lücken, könnten aber einen echten Wandel für mehr Naturschutz in Europa bringen. Momentan durchlaufen beide Vorschläge das **EU-Gesetzgebungsverfahren**. Die **Umweltminister*innen der Mitgliedstaaten** sowie die Abgeordneten des **Europaparlaments** müssen diesen jeweils zustimmen. Sie haben dabei die Möglichkeit, entscheidende Verbesserungen vorzunehmen. Sie könnten ihn aber auch verwässern oder komplett blockieren. Leider ist diese Gefahr sehr real.

Leider gibt es **großen Widerstand** durch die **Industrie- und Agrarlobby**, welche massiven Druck auf die Europaabgeordneten ausüben. Die Gefahr, dass das Vorhaben komplett scheitert oder Teile des Naturschutzpaketes inhaltlich entkernt werden, ist darum mehr als real. Umso wichtiger ist es deshalb, dass wir gemeinsam jetzt aktiv werden.

Was kann ich tun?

In den kommenden Wochen stellen die Europaabgeordneten die entscheidenden Weichen. Darum ist es wichtig, ein Zeichen zu setzen, dass die Bürger*innen mehr Natur- und Umweltschutz wollen und zwar jetzt. Darum bitten wir euch, **für die Natur laut zu werden** und direkt auf die Europaabgeordneten aus eurem Bundesland zu zugehen: **Wendet euch vor den ersten entscheidenden Abstimmungen Anfang Juni per Brief an die Wahlkreisbüros** und macht ihnen klar, dass ihr **mehr Naturschutz** und **weniger Pestizide** in Europa wollt.

Welchen Einfluss hat mein Beitrag?

Die ersten Abstimmungen stehen noch vor der Sommerpause an und es kristallisiert sich heraus, dass die **Mehrheiten extrem knapp** sind. Jede einzelne Stimme im Parlament kann am Ende den Ausschlag geben. Europaabgeordnete sind zudem deutlich freier in ihrem Mandat als jene im Bundestag. Es gibt keinen Fraktionszwang und ein wechselndes Abstimmungsverhalten ist darum sehr häufig. Gerade mit Blick auf die nahenden Europawahlen sind die Abgeordneten zudem deutlich sensibler für **Stimmen aus dem Wahlkreis**. Eure Meinung und eure Stimme kann darum einen entscheidenden Unterschied machen.

Wie kontaktiere ich meine*n Europaabgeordnete*n?

Alle Europaabgeordneten haben ein Wahlkreisbüro, die Adressen findet ihr weiter unten. Für den **Inhalt der Briefe** ist eure Kreativität aber vor allem eure persönliche Wahrnehmung und eure Gefühle gefragt. Zur Inspiration findet ihr unten **Vorschläge für konkrete Textbausteine**, an denen ihr euch orientieren könnt.

Wir würden euch empfehlen, die Briefe anhand dieser **drei Fragen** zu strukturieren:

- 1) Wer bin ich?
- 2) Warum mir der Schutz der Natur wichtig ist und ich mir eine Verringerung des Einsatzes von Pestiziden wünsche?
- 3) Was erwarte ich konkret vom Adressaten?

Es geht nicht darum, möglichst lange Briefe mit viel technischem Hintergrund zu verfassen. Viel wichtiger sind **emotionale, authentische Botschaften**, die klar eure Gedanken zu dem Thema ausdrücken. Hilfreich (aber nicht zwingend notwendig) sind Verweise auf den **lokalen Kontext**. Seid ihr über eure Ortsgruppen an konkreten Renaturierungsprojekten beteiligt? Wisst ihr, ob eure Kommune Pestizide in Grünanlagen einsetzt? Lebt ihr in der Nähe von intensiv genutzten Agrarflächen oder sterbenden Wäldern? Wenn ihr solche Sachverhalte kennt, erwähnt sie gerne in den Briefen.

Damit wir wissen, wie viele Briefe an welche Abgeordneten gegangen sind, würden wir euch bitten nach der Teilnahme dieses Formular auszufüllen: <https://savethegreendeal.limesurvey.net/936855>. Dies ist natürlich freiwillig und ihr müsst auch keine persönlichen Daten angeben. Über ein kurzes Feedback würden wir uns aber natürlich freuen.

Ich habe Fragen, an wen kann ich mich wenden?

Falls ihr Fragen habt, könnt ihr euch an euren Landesverband unter folgender E-Mail-Adresse wenden:

Christoph Schramm, christoph.schramm@bund.net (Pestizide/ SUR)
Lilith Stelzner, lilith.stelzner@bund.net (Naturschutz/ Restoration Law)

Adressen der Wahlkreisbüros der Europaabgeordneten

Hier findet ihr die Liste der relevanten Abgeordneten aus Baden-Württemberg. Diese sind entweder direkt an den beiden Gesetzgebungsverfahren beteiligt oder sind Mitglied der relevanten Ausschüsse, die momentan über den Gesetzestext beraten. An wie viele Abgeordnete ihr schreibt, ist euch überlassen. Jeder Brief zählt, aber ihr müsst nicht zwingend allen Personen schreiben.

CDU

Norbert Lins, MdEP
Europabüro Weingarten
Bahnhofstraße 8
88250 Weingarten

FDP

Andreas Glück, MdEP
Rosensteinstraße 22
70191 Stuttgart

Grüne

Anna Deparnay-Grunenberg MdEP
Tübingerstraße 1
70178 Stuttgart

Beispiele für Textbausteine

Diese Textbausteine sind anhand der oben genannten drei Fragen strukturiert und sollen euch als Schreibhilfe dienen. Je authentischer und persönlicher euer Brief ist, desto besser. Wichtiger als die Länge und technischen Details ist, dass eine emotionale Botschaft bei den Europaabgeordneten überkommt.

Wer bin ich?

„Mein Name ist Max Mustermann, ich bin xx Jahre alt und wohne im Landkreis *Irgendwo*“.

„Ich bin aktives Mitglied bei der BUND Kreisgruppe in *Irgendwo*.“

„Ich bin politisch sehr interessiert und verfolge aktuelle Themen sehr aufmerksam, gerade, wenn es um den Schutz der Umwelt geht.“

Warum will ich mehr Naturschutz und weniger Pestizide?

„Ich sehe mit großer Sorge, wie die Natur sich in meiner Umgebung auf dem Rückzug befindet und die Landschaft immer monotoner wird.“

„In meinem Garten fliegen im Sommer kaum noch Insekten.“

„Ich will, dass Städte mehr Grünanlagen statt Betonwüsten bauen. Gerade im Sommer hilft Stadtgrün für erträgliche Temperaturen zu sorgen.“

„Für mich ist eine Fichtenplantage kein Wald. Zum Wald gehört mehr Vielfalt und auch mehr „Unordnung“ wie z.B. Totholz.“

„Mir ist der Schutz der Meere wichtig und möchte, dass der Meeresboden nicht mehr durch Schleppnetze zerstört wird.“

„Ich wohne mit meinen Kindern im direkten Umfeld eines landwirtschaftlichen Betriebes. Der Einsatz von Spritzmittel macht mir Angst um deren Gesundheit.“

„Meine Kommune verwendet immer noch Pestizide in öffentlichen Grünanlagen. Ich halte das aus Gesundheitsgründen für höchstbedenklich und schadet der Biodiversität in der Stadt.“

„Ich möchte, dass meine Kinder mit einer gesunden und vielfältigen Natur aufwachsen“.

„Ich erlebe hier jeden Tag wie schön es ist diesen Flecken Natur vor der Haustür zu haben und wünsche mir, dass unsere Kinder und Enkel diesen auch noch genießen können.“

Was erwarte ich mir konkret vom Europaabgeordneten?

„Hier bei uns gibt es ein wertvolles Habitat/Naturschutzgebiet [Name], dessen Zustand sich leider konstant verschlechtert hat. Es muss sich endlich etwas tun.“

„Ich finde es höchst bedenklich wie in Brüssel momentan wichtige Initiativen im Naturschutz verschleppt werden.“

„Ich bitte Sie, dass sie sich für eine Gesetzgebung einsetzen, die die Natur schützt und die Nutzung giftiger Pestizide einschränkt.“

„Kämpfen Sie für weniger Giftstoffe in unserer Umwelt.“

„Ich verfolge die Berichterstattung zu diesem Thema aktiv. Der Ausgang dieser Debatte wird meine Wahlentscheidung bei der Europawahl im nächsten Jahr maßgeblich beeinflussen.“

Beispielbrief

Dieses Beispiel soll euch veranschaulichen, wie ein Brief an euren Wahlkreisabgeordneten aussehen könnte. Dieser ist v.a. als Inspiration gedacht, ihn darum bitte nicht 1:1 übernehmen.

„Sehr geehrte Herr/Frau [Name Abgeordnete/r],

ich heiße Max Mustermann, 67 und wohne mit meiner Familie in Irgendwo-Stadt. Ich bin aktives Mitglied beim BUND verfolge mit großem Interesse politische Entwicklungen zum Naturschutz. Mit großem Entsetzen habe ich gelesen, dass auf EU Ebene wichtige Entscheidungen zum Naturschutz und zur Reduktion des Pestizideinsatzes auf der Kippe stehen.

Wenn ich im Umland unterwegs bin, sehe ich seit Jahren, wie die Natur sich immer mehr zurückzieht und die Landschaft zunehmend monotoner wird. Ich mache mir große Sorgen für die Zukunft, ohne eine intakte Natur und genügend Bestäuber kann unsere Gesellschaft nicht überleben. Ich möchte auch, dass die nachfolgende Generation in einer gesunden Umwelt aufwachsen kann und damit die gleichen Chancen hatte, wie wir unsererseits.

Ich erwarte darum, dass die Politik sich diesem dringenden Thema endlich annimmt und nicht weiter nur leere Versprechungen abgibt. Ich bitte Sie darum, die beiden Initiativen zur Reduktion des Einsatzes von Pestiziden und zur Renaturierung von Ökosystemen mit vollem Einsatz zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen“